



Region Hannover, Team 11.01
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Stellenangebote für das Anerkennungsjahr zum 01.10.2023 bei der Region Hannover

Dieser Fragebogen dient dazu, Ihre Wünsche nach Einsatzgebiet und Einsatzort für Ihr Anerkennungsjahr zu erfahren, damit eine möglichst bedarfsgerechte Planung erfolgen kann. (Mehrfachnennungen sind möglich!). Die Einsatzwunschliste ersetzt nicht Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen**, sondern ist eine Ergänzung zu Ihrer Bewerbung! Eine vollständige Bewerbung ist ausreichend und wird entsprechend hier zentral gesammelt und an die Teams weitergeleitet. **Ein Anspruch auf Berücksichtigung zum Vorstellungsgespräch ergibt sich hieraus nicht.**

Bei Mehrfachnennungen können Sie zu mehreren Vorstellungsgesprächen eingeladen werden. Bei einer Absage bzw. Nicht-Einladung zu einer Stelle sind Sie bei allen anderen Stellen immer noch im Bewerbungsverfahren.

Bitte **ONLINE AUSFÜLLEN**,

SPEICHERN und per E-Mail mit Betreff SiA an **praktikum@region-hannover.de** zurücksenden.

Name:

Vorname:

E-Mail

Telefon

Anschrift

Migrationshintergrund (freiwillige Angabe für statistische Zwecke)

☐ ja

☐ nein

Gültige Fahrerlaubnis Klasse B vorhanden

☐ ja

☐ nein

FACHBEREICH JUGEND:

- ☐ **Allgemeiner Sozialer Dienst |** Frau Flesch -26712 und Herr Dammköhler -26001
www.hannover.de/asd

**Standorte: Garbsen (2 Stellen) /
Burgwedel, Isernhagen, Wedemark, Uetze /
Neustadt, Wunstorf / und
Springe, Pattensen**

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) ist das Herzstück des Jugendamtes im Fachbereich Jugend der Region Hannover. Er hilft bei Problemen und Konflikten die Kinder, Jugendliche und Familien belasten mit Rat und Tat weiter. Die Arbeit ist aus Gründen der guten Erreichbarkeit und Bürgernähe dezentral in 6 Jugendhilfestationen organisiert.

Grundsätzliche Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienst:

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdungen
- Unterstützung und Beratung bei Erziehungsproblemen
- Hilfe bei familiären Konflikten und Krise
- Netzwerkarbeit, Einzelprojekte und Weitervermittlung an andere Dienste
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

Die Aufgabenausübung findet zumeist in nicht barrierefreien oder schlecht zugänglichen Bereichen statt

Kompetenzen:

- Gesetzeskenntnisse im Jugendrecht, insbesondere im SGB VIII, bzw. Bereitschaft zur kurzfristigen Einarbeitung in die Rechtsgebiete
- Organisationsfähigkeit
- Eigenverantwortung, Belastbarkeit und gute kommunikative Fähigkeiten
- Gesprächsführungskompetenz

- ☐ **Team Pflegekinder und Adoption |** Frau Weigel -21382
www.pflegekinder-region-hannover

Wir suchen, überprüfen und qualifizieren Personen für die Aufnahme eines Pflegekindes. Wir begleiten Kinder, die nicht mehr in ihrer Familie leben können, auf ihrem Weg in eine geeignete Pflegefamilie. Wir betreuen das Pflegeverhältnis (Pflegekind, leibliche Eltern, Pflegeeltern). Wir unterstützen in Krisensituationen und suchen mit den Beteiligten nach tragfähigen Lösungen. Wir stellen den Kinderschutz sicher. Unser Standort ist zentral in Hannover, von wo aus wir in die Regionskommunen fahren. Wir sind ein hochkompetentes und fröhliches Team von derzeit 19 Personen.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig

Kompetenzen:

- Wertschätzende Grundhaltung
- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- (Selbst-) Reflexionsfähigkeit

FACHBEREICH JUGEND:

☐ **Koordinierungszentrum Frühe Hilfen – Frühe Chancen** | Herr Fehring - 22881
www.hannover.de/fhfc

- Aufbau und Entwicklung von Netzwerken Frühe Hilfen
- Koordination von Netzwerken und Arbeitsgruppen
- Interdisziplinären Austausch gestalten und fördern
- Prävention in der frühen Kindheit
- Bedarfs- und Angebotsanalysen
- Kooperationen initiieren und fördern
- Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen zur förderlichen Kindesentwicklung
- Sozialräumliches arbeiten

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert!

Kompetenzen:

- Sicheres Auftreten in Gruppenprozessen, wie AG, AK, Netzwerken
- Interesse und Kenntnisse an der Vernetzungsarbeit und an den Lebenswelten junger Familien
- Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- Zeit- und Selbstmanagement
- Ausgesprochene Teamfähigkeit
- Wissen in den Bereichen Agiles Arbeiten, Vernetzung und Social Media

☐ **Familien- und Erziehungsberatungsstellen (FEB)**

FEB Ronnenberg | Herr Thelemann - 23633

FEB Burgdorf | Frau Duran - 21590

FEB Neustadt a. Rbge. | Frau Meyer-22217 und Frau Hinrichs - 26300

www.hannover.de/feb

Für die 3 Standort suchen wir bevorzugt in Vollzeit eine Nachwuchskraft im Anerkennungs-jahr. Wir beraten Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche bei Fragen zur Erziehung oder Problemen in der Schule, bei der Bewältigung von Krisen und Fragen zur Partnerschaft oder Trennung und Scheidung. Wir bieten verschiedene Gruppenangebote, sowohl für Kinder als auch für Eltern. Unsere Teams bestehen aus Fachkräften aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist für die FEB in Burgdorf und Neustadt notwendig

Kompetenzen:

- Kenntnisse des SGB VIII
- Empathiefähigkeit
- Lernbereitschaft
- (Selbst-) Reflexionsfähigkeit

FACHBEREICH JUGEND:

- ☐ **Valeo – Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen** | Frau Milfs-Griser -26694
www.hannover.de/valeo

Für die Fachberatungsstelle wird eine Nachwuchskraft, in Teilzeit gesucht. Wir beraten betroffene Kinder, Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte zum spezialisierten Thema sex. Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Zu unserem Angebot zählt zudem die psychosoziale Prozessbegleitung. Wir bieten darüber hinaus präventive Angebote an und freuen uns über Unterstützung bei der Gestaltung von Fachtagen zum Thema „Sensibilisierung Kinderschutz“ für Kindertagesstätten, Grundschulen und Vereinen.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert!

Kompetenzen:

- Empathiefähigkeit
- Wertschätzende Kommunikation
- Lernbereitschaft
- Reflexionsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Besonderheiten:

Anerkennungsjahr in Teilzeit

- ☐ **Team Jugend- und Familienbildung Standort in der Wedemark-Gailhof**
www.team-jugendarbeit.de

Bereich Kinder- & Jugendschutz: | Herr Nolte - 25609

Der erzieherische Jugendschutz hat die Aufgabe Kindern und Jugendlichen Hilfen zu geben, die sie befähigen sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Dies geschieht überwiegend in pädagogischen Gruppenangeboten in Schulen und in der Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte zu den Präventionsthemen Medienkompetenz, Sucht/Alkohol und Gewalt. Der Jugendschutz koordiniert das Alkoholprogramm HaLT in Kooperation mit Suchtberatungsstellen und Kinderkliniken.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert

Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Jugendarbeit
- flexibel
- kreativ
- kommunikativ
- teamfähig

FACHBEREICH JUGEND:

☐ **Bereich Jugendarbeit & Jugendschutz:** | Herr Schütte -256 12

Als Regionsjugendpflege sind wir zuständig für die Jugendhilfeplanung, Qualitätsentwicklung, Netzwerkarbeit und der Gestaltung von pädagogischen Angeboten in der Jugendarbeit der Region Hannover. Auf dieser Stelle wird der Schwerpunkt hierbei auf den Bereich Digitale Medien gelegt.

Wir sind für die Digitalen Jugendräume in der Region Hannover (DJRH) verantwortlich und planen und gestalten in Kooperation mit anderen Akteuren der Jugendarbeit digitale Angebote. Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz hat die Aufgabe Kindern und Jugendlichen Hilfen zu geben, die sie befähigen sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Dies geschieht überwiegend in pädagogischen Gruppenangeboten in Schulen und in der Jugendarbeit Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte zu den Präventionsthemen Medienkompetenz, Sucht/Alkoholprävention sowie zum Thema Gewalt.

Der Schwerpunkt dieser Stelle wird im Bereich Medienkompetenz und dem Zusammenspiel in der Arbeit mit Kindern, Eltern und Fachkräften liegen. Dies können Workshops in Schulklassen, Themenabende für Eltern und weitere Erziehende sein oder auch Fortbildungen für Fachkräfte.

Zu den weiteren Aufgaben gehören:

- die jährliche Veranstaltung einer Dankeschön-Aktion für Ehrenamtliche mit JuLeiCa
- Vorbereiten und Begleiten von päd. Angeboten sowie
- das Planen von Fortbildungen und Fachveranstaltungen für päd. Fachkräfte

Ein wichtiges Schnittstellenthema zwischen der Jugendarbeit und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz stellt die Medienkompetenz dar.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist wünschenswert!

Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Jugendarbeit
- Organisationsfähigkeit
- kreativ
- kommunikativ
- teamfähig

☐ **Waldhof-Jugendhilfeeinrichtung der Region Hannover**

Standort Barsinghausen | Frau Mehwald -26745

Standort Wunstorf | Frau von Thadden -26870

www.hannover.de/waldhof

- Stationäre, teilstationäre und ambulante Betreuungsformen
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Team einer stationären Wohngruppe, im Inobhutnahmebereich oder im Rahmen ambulanter Hilfen

Wir bieten Stellen in der Kinder- und Jugendwohngruppe sowie im Inobhutnahmebereich in Barsinghausen und Wunstorf, ggfs. eine Stelle im ambulanten Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe. **<http://www.hannover.de/Waldhof>**

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit
- Eigenverantwortung
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Belastbarkeit
- gute kommunikative Fähigkeiten

Besonderheiten:

Einsatz im Schichtdienst und ggf. Arbeitszeit außerhalb der Regelarbeitszeit, z.B. an Wochenenden, Feiertagen

FACHBEREICH TEILHABE:

☐ **Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) | Frau Tomaske -48408**

Beratungsstellen:

Team Sozialpsychiatrischer Dienst Südwest – Deisterstraße

Team Sozialpsychiatrischer Dienst Nord – List

Team Sozialpsychiatrischer Dienst Northwest – Königstraße

www.sozialpsychiatrischer-dienst-region-hannover.de

Der Fachdienst wird von einem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie geleitet und besteht aus sieben Teams mit insgesamt zwölf Beratungsstellen und einer zentralen Dienststelle:

- **52.90.01 Team Sozialpsychiatrischer Dienst Northwest**
- **52.90.02 Team Sozialpsychiatrischer Dienst Nord**
- **52.90.03 Team Sozialpsychiatrischer Dienst Ost**
- **52.90.04 Team Sozialpsychiatrischer Dienst Süd**
- **52.90.05 Team Sozialpsychiatrischer Dienst Südwest**
- **52.90.06 Team Sozialpsychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche**
- **52.90.07 Team Sozialpsychiatrischer Dienst – Fachsteuerung Eingliederungshilfe**

Die Aufgaben und Tätigkeiten des Fachdienstes zielen darauf ab, psychisch erkrankte Menschen jeglichen Alters, die nicht oder nicht ausreichend vom vertragsärztlichen System versorgt werden, durch die folgenden ambulanten Hilfsangebote bei einer möglichst selbstständigen Lebensführung zu unterstützen:

- Informations- und Beratungsgespräche
- Krisenintervention (falls notwendig, sofortige Entscheidung über die Einleitung von Hilfsmaßnahmen wie z. B. stationäre Behandlung)
- Eingliederung nach einer stationären psychiatrischen Behandlung
- Überweisung oder Weitervermittlung an andere soziale/medizinische Institutionen
- Gruppen für Betroffene und Angehörige
- Entlastung und Unterstützung nahestehender Personen
- Bei Bedarf Hausbesuche

Zusätzlich übernimmt der Fachdienst die Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes, der sich um die Zusammenarbeit der Hilfsanbieter und die Abstimmung der vorhandenen Hilfsangebote in der Region Hannover kümmert.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist je nach Beratungsstelle notwendig!

Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit
- Eigenverantwortung
- Belastbarkeit und gute kommunikative Fähigkeiten

FACHBEREICH TEILHABE:

☐ **Team Eingliederungshilfe** | Frau Jericke -26730

Dienstgebäude/Standort: Gradestraße 20, Hannover

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Soziales/Sozialleistungen-weitere-Hilfen/Eingliederungshilfe>

Das Team Eingliederungshilfe für Erwachsene Nord und SER im Fachbereich Teilhabe sorgt für die passgenaue Unterstützung von Menschen mit Behinderung um ihnen die Teilhabe entsprechend ihres Lebensentwurfs zu ermöglichen.

Dazu werden Beratung, Begutachtung und Hilfeplanung zu Maßnahmen der Eingliederungshilfe angeboten. Im Team arbeiten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter multi-professionell mit Verwaltungsfachkräften zusammen.

Zielgruppe sind erwachsene Menschen mit drohender oder bestehender geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die im Norden der Region Hannover leben. Zu den Kerntätigkeiten gehören die situationsgerechte- und lebensweltorientierte Beratung und Begutachtung volljähriger Menschen mit drohender oder manifester Behinderung sowie deren Angehörigen und rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern im Rahmen des Gesamtplanverfahrens und die Koordination von Hilfeleistungen unter zu Hilfenahme des Bedarfs-ermittlungsinstruments Niedersachsen (BENi) entsprechend den Vorgaben des SGB IX.

Der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit und somit auch der Schwerpunkt der Ausbildungsinhalte liegt im Tätigkeitsfeld der Beratung und Begutachtung der Menschen unter Einsatz des BENi. Im Zusammenhang mit der Beratung kommt es zur Anwendung von Gesprächsführungstechniken sowie zur Durchführung problemorientierter Beratungsgespräche und sozialpädagogischer Bedarfsermittlung. Einen weiteren Gegenstand stellen die administrativen Aufgaben dar. Neben administrativen Tätigkeiten im Innendienst, werden Außendiensttätigkeiten in Form von aufsuchender Sozialarbeit wie Hausbesuche und Besuchen in verschiedenen Einrichtungen wahrgenommen.

Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit,
- Eigenverantwortung,
- Teamfähigkeit und
- die Freude an Kommunikation

Wir bieten u.a.: Teilzeitarbeit ist möglich, wobei diese im Einzelfall auch am späten Nachmittag erfolgen kann.

FACHBEREICH TEILHABE:

☐ **Team Eingliederungshilfe Süd und Südwest | Frau Bremer - 21956**

Dienstgebäude/Standort: Gradestraße 20, Hannover

<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/>

Soziales/Sozialleistungen-weitere-Hilfen/Eingliederungshilfe

Das Team Eingliederungshilfe für Erwachsene Süd und Südwest im Fachbereich Teilhabe sorgt für die passgenaue Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Regionalraum Süd und Südwest um ihnen die Teilhabe entsprechend ihres Lebensentwurfs zu ermöglichen. Dazu werden Beratung, Begutachtung und Hilfeplanung zu Maßnahmen der Eingliederungshilfe angeboten. Im Team arbeiten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter multiprofessionell mit Verwaltungsfachkräften zusammen.

Zielgruppe sind erwachsene Menschen mit drohender oder bestehender geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung, die im Norden der Region Hannover leben. Zu den Kerntätigkeiten gehören die situationsgerechte- und lebensweltorientierte Beratung und Begutachtung volljähriger Menschen mit drohender oder manifester Behinderung sowie deren Angehörigen und rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern im Rahmen des Gesamtplanverfahrens und die Koordination von Hilfeleistungen unter zu Hilfenahme des Bedarfsermittlungsinstrumentes Niedersachsen (BENi) entsprechend den Vorgaben des SGB IX.

Der Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit und somit auch der Schwerpunkt der Ausbildungsinhalte liegt im Tätigkeitsfeld der Beratung und Begutachtung der Menschen unter Einsatz des BENi. Im Zusammenhang mit der Beratung kommt es zur Anwendung von Gesprächsführungstechniken sowie zur Durchführung problemorientierter Beratungsgespräche und sozialpädagogischer Bedarfsermittlung. Einen weiteren Gegenstand stellen die administrativen Aufgaben dar. Neben administrativen Tätigkeiten im Innendienst, werden Außendiensttätigkeiten in Form von aufsuchender Sozialarbeit wie Hausbesuche und Besuchen in verschiedenen Einrichtungen wahrgenommen.

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist nicht notwendig.

Kompetenzen:

- Organisationsfähigkeit,
- Eigenverantwortung,
- Teamfähigkeit und
- die Freude an Kommunikation

Wir bieten u.a.: Teilzeitarbeit

FACHBEREICH SOZIALES:

- ☐ **Team Hilfe zur Pflege – Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) Calenberger Land, Ronnenberg-Empelde** | Frau Schomacker - 21556 / Frau Junggebauer -21557
www.hannover.de/pflegestuetzpunkte

Unser 16-köpfiges Team verteilt sich auf 4 Beratungsstellen in der Region Hannover. Wir treten mit Menschen mit Pflegebedarf, deren Angehörigen oder generell Interessierten zu den Themenschwerpunkten Pflege und „Älter werden“, in Kontakt. Hierzu stehen vielfältige Wege zur Verfügung: telefonisch, digital, in der offenen Beratungszeit am Standort in über 20 Außensprechstunden verteilt in der Region sowie in manchen Fällen auch durch einen Hausbesuch. Weitere Themen z.B. Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Netzwerkarbeit und die konzeptionelle Weiterentwicklung lassen viel Raum zum Ausprobieren im Anerkennungsjahr.

Führerschein:

Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig!

Kompetenzen:

- Empathie
- Beratungskompetenz
- Kreativität • Kenntnisse der Lebenswelten im Bereich des Alter(n)s vom Vorteil
- Kenntnisse des SBG XI vom Vorteil
- Bereitschaft zu Hausbesuchen und Wahrnehmung von Außenterminen

Barrierefreiheit durch aufsuchende Arbeit ist nicht immer gegeben.

FACHBEREICH GESUNDHEIT:

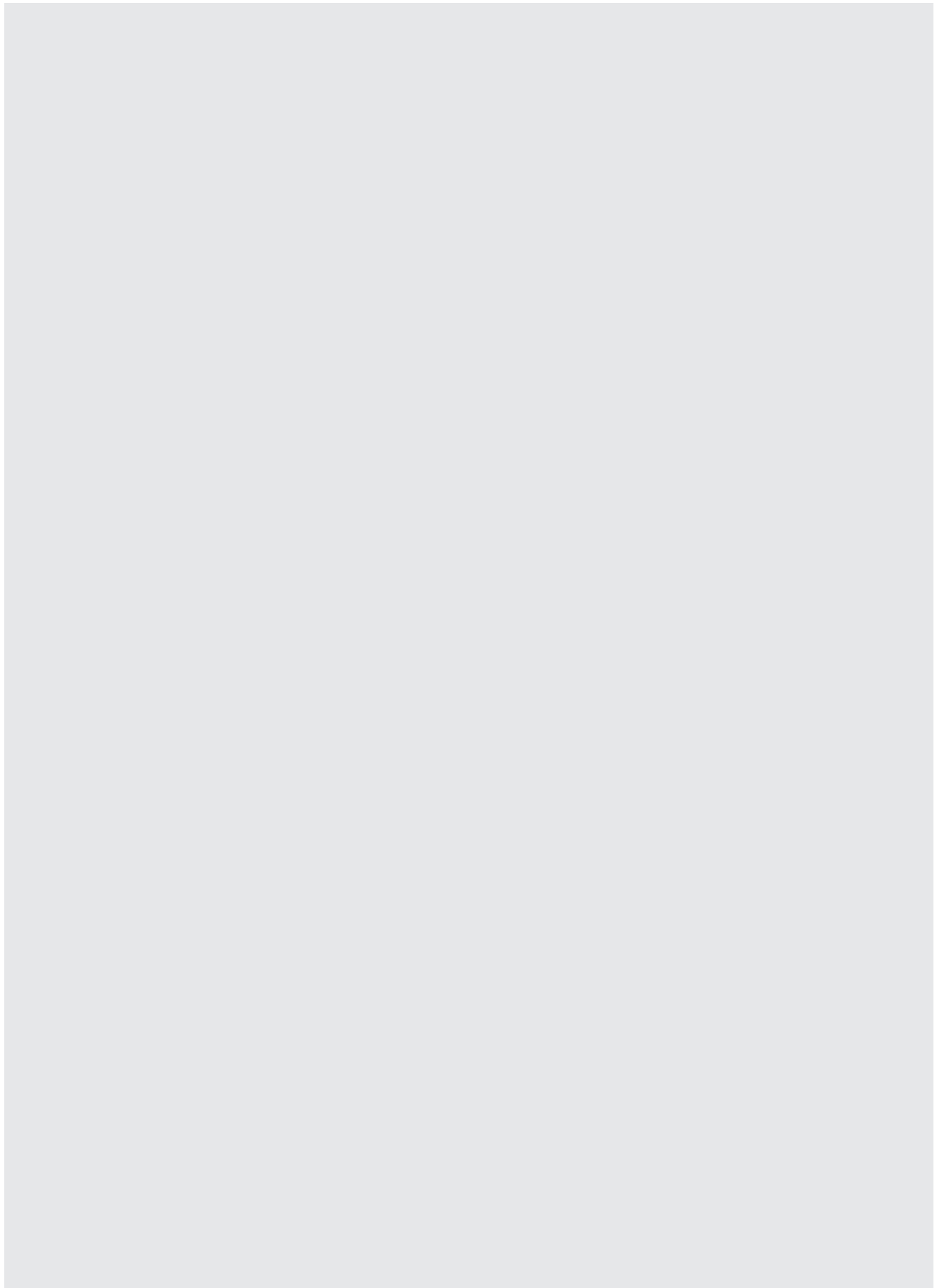
- ☐ **Team Amtsärztliche Untersuchung und TBC** | Frau Yazici -26611 und Herr Dahms -22170

Das multiprofessionelle Team aus Ärzten, medizinischen Fachangestellten, Sachbearbeiterinnen und Sozialarbeitenden betreut Menschen, die an Tuberkulose erkrankt sind, sowie ermittelt und untersucht die Kontaktpersonen der Erkrankten. Unsere Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz. Um eine weitere Verbreitung der Tuberkulose zu verhindern, kann dies bei uneinsichtigem Klientel gegebenenfalls zur Anwendung von Zwangsmaßnahmen führen. Ihre Aufgaben in unserem Team sind neben Beratung für Erkrankte und Kontaktpersonen zu medizinischen und sozialen Fragen, das Durchführen von Informationsveranstaltungen in betroffenen Einrichtungen, die Überwachung ehemaliger an Tuberkulose erkrankter Menschen, sowie die gesamte Fallermittlung bei neudiagnostizierten ggf. infektiösen Tuberkulosepatienten/innen der Region Hannover.

Kompetenzen:

Sozialpädagogische Kompetenzen in den Bereichen Beratung, Interkulturalität, Sozialrecht und Kenntnisse über das Infektionsschutzgesetz, so wie das Vorhandensein von angemessenem Durchsetzungsvermögen und Empathie. Des Weiteren sollte ein erhöhtes Interesse an sozialadministrativen Abläufen und medizinischen Fachkenntnissen vorhanden sein. Fremdsprachen sind wünschenswert.

Bemerkungen, was Sie mitteilen möchten, z.B. Führerschein vorhanden, Teilzeit/Vollzeit

A large, empty gray rectangular area intended for handwritten or typed notes. It occupies the central portion of the page, below the header and above the footer.

Für alle Fragen und auch zum weiteren Verfahren steht Ihnen Frau Eckhardt -22342 zur Verfügung.

Informieren Sie sich bitte auch auf der Internetseite unter <https://hannover.de/praktikum> über das Anerkennungsjahr und die Teams.